

(Bisherige Bezeichnung: Disbocret® 535 BetonLasur)

DisboCRET 535

1K-Acryl-Betonlasur



Betonlasur für Beton im Außenbereich, auch als transparente Schutzbeschichtung einsetzbar. Lösemittelfrei.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Beschichtung zum Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen und Wasser und für hohe Belastungen auf neuem, altem und instandgesetztem Wasch-, Struktur- und Sichtbeton. Mit Filmschutz gegen Algen- und Moosbefall.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ ideale Verarbeitungseigenschaften ■ wetterbeständig ■ alkalibeständig ■ UV-beständig ■ reinigungsfähig ■ schnelltrocknend ■ schützt vor Abwitterung und Korrosionsschäden ■ schadgasbremsend gegenüber CO₂ und SO₂ – offiziell geprüft 	
Materialbasis	Acrylat-Dispersion	
Verpackung/Gebindegrößen	12,5 l Kunststoffeimer	
Farbtöne	Transparent	
	Auf ColorExpress-Stationen vor Ort in über 700 Farbtönen abtönbar.	
Glanzgrad	Matt nach DIN EN 1062	
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde mind. 1 Jahr lagerstabil.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ■ Festkörpergehalt: ■ Trockenschichtdicke: ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): ■ Diffusionswiderstandszahl μ (CO₂): ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_dH₂O: ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_dCO₂: ■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): 	<ul style="list-style-type: none"> ca. 1,0 g/cm³ ca. 34 Gew.-% ca. 30 μm/100 ml/m² 3.500 1.000.000 ca. 0,28 m (bei 80 μm Trockenschichtdicke) ca. 80 m (bei 80 μm Trockenschichtdicke) < 0,015 kg/(m² · h^{0,5}) Klasse w₃ (niedrig) nach DIN EN 1062



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Beton, DisboCRET-Spachtelmassen, mineralische Putze, sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muss i.M. $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ betragen, kleinster Einzelwert $0,5 \text{ N/mm}^2$.				
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muß sauber und frei von losen Teilen sein. Trennend wirkende Substanzen (z.B. Öl, Fett) durch geeignete Verfahren (z.B. Hochdruckreinigen und Schleifen) entfernen. Starke Verschmutzungen, z.B. Moos- und Algenbewuchs und glasartigen, nicht tragfähigen Zementstein, durch z.B. Strahlen mit festen Strahlmitteln entfernen. Der Untergrund muß frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloriden) sein. Damit eine gleichmäßige und ausreichend dicke Schutzbeschichtung erzielt wird, müssen Ausbruchstellen, Risse, Unebenheiten, Rauhtiefen, Poren und Lunker mit Materialien des DisboCRET-Systems gemäß Werkvorschrift bearbeitet und ausgebessert werden. Die Ausbesserungsstellen können nach dem Beschichten, je nach Ausführung der Ausbesserung, optisch mehr oder weniger wahrgenommen werden.				
Materialzubereitung	Das Material für den Grundanstrich mit 20 % Wasser verdünnen. Verdünntes Material mischen bis eine gleichmäßige Masse entsteht. Zwischen- und Schlußanstrich DisboCRET 535 1K-Acryl-Betonlasur ist gebrauchsfertig. Vor der Verarbeitung aufrühren. Zur Herstellung einer lasierenden Betonschutzbeschichtung auf ColorExpress-Stationen abtönen.				
Auftragsverfahren	Das Material kann gestrichen oder gerollt werden. Wir empfehlen, die Lasur mit weichen Bürstenwerkzeugen (z.B. Ovalbürste bzw. Flächenstreicher) vollflächig aufzutragen. Die Bürste wird dabei im kurzen Kreuzschlag geführt. Nach kurzer Wartezeit das aufgetragene Material mit einem Wischer nacharbeiten, um einen gleichmäßigen Lasureffekt zu erzielen und Auftragssteifigkeiten und auf Ansatzspuren zu vermeiden. Das Material soll u.a. nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, starkem Wind, auf aufgeheizten Untergründen usw. aufgetragen werden. Falls erforderlich Schutzplanen einsetzen. Die VOB Teil C DIN 18 363 Abs. 3 ist zu beachten.				
Beschichtungsaufbau	Grundanstrich Normal saugende Betonflächen einmal mit DisboCRET 535 1K-Acryl-Betonlasur, mit 20 % Wasser verdünnt, grundieren. Sehr stark oder unterschiedlich saugende Untergründe zur Angleichung des Saugverhaltens vor dem Auftragen des Grundanstriches mit Caparol Dupa Fix Grund vorbehandeln. Zwischen- und Schlußanstrich DisboCRET 535 1K-Acryl-Betonlasur unverdünnt auftragen. Je nach Untergrundhelligkeit können transparente Schutzanstriche leicht farntonvertiefend wirken. Bei Betonbauteilen, insbesondere aus Weißzement oder mit weißen Marmorzuschlägen, sind Probeanstriche durchzuführen, da eventuell Farbtonänderungen auftreten können. Der Farbton von lasierenden Anstrichen sollte an den Farbton des Untergrundes angeglichen werden, um eine ungleichmäßige Farbigekeit der lasierten Fläche zu verhindern. Bei der Verarbeitung von DisboCRET 535 1K-Acryl-Betonlasur zügig naß-in-naß arbeiten. Um Ansätze zu vermeiden, sollte mit mindestens 2 Personen gearbeitet werden. Gestaltungshinweis Wandlasuren sind Werkstoffe, die den Farbton und die Struktur des Untergrundes durchscheinen lassen. Sie werden entscheidend beeinflusst durch Farbton, Saugvermögen und Beschaffenheit des Untergrundes, Schichtdicke der Lasur, das verwendete Werkzeug sowie die individuelle Handschrift des Verarbeiters. Alternativ kann der Untergrund als Betonfarbton mit DisboCRET 515 1K-Acryl Betonanstrich beschichtet werden. Farbintensive Gestaltung mittels Basistones statt eines betongrauen Untergrundes ist mit DisboCRET 515 1K-Acryl Betonanstrich ebenso möglich. Die Erstellung von Musterflächen ist aus diesen Gründen erforderlich.				
Verbrauch	<table border="1"> <tr> <td>Grundierung DisboCRET 535 1K-Acryl-Betonlasur Caparol Dupa-grund*</td> <td>ca. 4,5 - 6,5 m²/lca. 3,5 -6,5m²/l</td> </tr> <tr> <td>Zwischenanstrich und Schlußanstrich</td> <td>ca. 4,5 - 6,5 m²/l</td> </tr> </table>	Grundierung DisboCRET 535 1K-Acryl-Betonlasur Caparol Dupa-grund*	ca. 4,5 - 6,5 m ² /lca. 3,5 -6,5m ² /l	Zwischenanstrich und Schlußanstrich	ca. 4,5 - 6,5 m ² /l
Grundierung DisboCRET 535 1K-Acryl-Betonlasur Caparol Dupa-grund*	ca. 4,5 - 6,5 m ² /lca. 3,5 -6,5m ² /l				
Zwischenanstrich und Schlußanstrich	ca. 4,5 - 6,5 m ² /l				
	* Siehe Technische Information Caparol Dupa-grund				
	Die Verbrauchswerte sind sehr stark abhängig vom Saugverhalten und der Struktur des Untergrundes; sie sollten vor Arbeitsbeginn durch eine Musterlegung überprüft werden.				
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 5 °C, max. 40 °C				
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 1 Stunde staubtrocken, nach ca. 6 Stunden regenbelastbar und nach ca. 12 Stunden überstreichbar.				
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.				

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Anwender

Konform EU Richtlinie

Achtung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Pyrithionzink (CAS-Nr. 13463-41-7), Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0), 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr. 26530-20-1).

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 10 g/l VOC.

Giscode

BSW50

Produkt-Code Farben und Lacke


M-DF 01F

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Caparol Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

CE-Kennzeichnung

	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50 64372 Ober-Ramstadt	
09	
DIS-535-009992	
EN 1504-2:2004 Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung	
EN 1504-2: ZA.1d und ZA.1e	
CO ₂ -Durchlässigkeit	S _D > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse I
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 1,0 (0,7) N/mm ²
Brandverhalten	Klasse E

EN 1504-2

Die EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren fest. Für die Verwendung in Deutschland im standsicherheitsrelevanten Bereich gelten zusätzliche Normen. Die Übereinstimmung wird durch das Ü-Zeichen auf dem Gebinde dokumentiert. Dies wird weiter durch das Konformitätsnachweissystem 2+ mit Kontrollen und Prüfungen seitens des Herstellers und anerkannten Prüfstellen (Notified Body) nachgewiesen.

Produkte, die der EN 1504-2 entsprechen, müssen mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie im Anhang der Leistungserklärung gemäß BauPVO, die im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden kann.

Technischer Beratungsservice

DAW Belgium B.V.

Tél.: (+32) (0)11 60 56 30
Fax: (+32) (0)11 52 56 07
E-mail: info-tech@daw.be
www.caparol.be

Technische Information Nr.535 · Stand: 03-2022

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.be.